

AQUA-Angebot im WS 2015/2016

Institut/Bereich	Institut für Katholische Theologie Kirchengeschichte
Veranstaltungstitel	Bilder lesen lernen. Ikonographie und Theologie christlicher Kunst
Veranstalter/in	Prof. Dr. Hildegard König / Dr. Konrad Scheurmann
Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel./E-Mail)	Name: Prof. Dr. Hildegard König Tel.: 0351/463 42601 E-Mail: Hildegard.koenig@tu-dresden.de Anmeldung:
Art der Veranstaltung	Seminar
Termin(e) und Veranstaltungsort	Mittwoch, 4.-5. DS (13.00 – 16.20 Uhr) Beginn: 14.10.2015 Raum: WEB/214/U
Umfang der Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung	<p>„Es geht doch immer nur ums Sehen... Malen kann man alles. Sehen, ob das was man treibt, gut ist oder nicht, ist schwieriger. Aber es ist das einzig Wichtige... Das Sehen ist ja auch der entscheidende Akt, der letztlich den Produzenten und den Betrachter gleichstellt“ (Gerhard Richter, 1990). Was der Künstler hier über den Akt schöpferischer Produktion sagt, kann als Aufforderung zur schöpferischen Perzeption verstanden werden. Das kunstgeschichtlich-kirchengeschichtliche Seminar will solches Sehen fördern; es versteht sich als Seh- und Lese-Schule: Bilder werden auf ihre materiale wie inhaltliche Substanz hin befragt und im Kontext ihrer Entstehungssituation verortet. Im Sehen erschließt sich ihre spirituelle und transzendente Dimension.</p> <p>Angelegt ist die Lehrveranstaltung als Doppelseminar. Das kunstgeschichtliche Teilseminar legt besonderes Augenmerk auf die Aussagekraft der Farbe und ihre Bedeutung für die Bild- bzw- Werksemantik. Es thematisiert das Medium Farbe als ein wesentliches Element der Bildinterpretation, als "Spur" oder "Schlüssel" für das Erschließen des Werkgehalts, aber auch für das Verständnis des zeitlichen und gesellschaftlichen Kontextes.</p>

	<p>Beide Seminare beziehen sich aufeinander. Der Besuch eines Teilseminars ist möglich, empfohlen wird der Besuch beider Teile.</p> <p>Im Rahmen des PHF-SEGY-KREL-IM2 sind beide Teilseminare zu besuchen, die Leistung ist im kirchengeschichtlichen Seminar zu erbringen. Wird das Seminar im Rahmen des IM2 gewählt, kann es nicht gleichzeitig als Seminar/Übung im Modul KG2 eingebracht werden.</p> <p>Das kirchengeschichtliche Teilseminar ist obligatorisch für Studierende des Moduls BM4 / KG1.</p> <p>Das Doppelseminar beginnt mit einem gemeinsamen Start am 14.10.15 zur Terminabsprache für die Exkursionen und die Festlegung der Doppelstunden (mittwochs 4. und 5. DS) im jeweiligen Fach.</p>
Voraussetzungen/ Vorkenntnisse	
Literatur	<p>G. Meyer, Sprache der Bilder – Kunst verstehen. Form, Farbe, Komposition. Leipzig 2011.</p> <p>M.L. Goecke-Seischab, Christliche Bilder verstehen. Themen, Symbole, Traditionen. Köln 2010.</p>
Begrenzung der Teilnehmeranzahl	
Angeboten für folgende Studiengänge/ Verwendbarkeit	<p>Staatsexamen, EB Staatsexamen, BA Lehramt ABS/BBS, BA Kath. Theologie KB / EB 70 / EB35, MA Antike Kulturen, Profillbereich MA Phil. Fakultät, SLK MA Ergänzungsbereich, AQua, studium generale, Bürgeruniversität</p>
Anmerkungen	